

Orientierungsfahrt für Feuerwehr-Nachwuchs

Per Funk mussten sich die jungen Brandschützer in Königslutter orientieren – Premiere für die Jugendwehren

KÖNIGSLUTTER. Nach dem Vorbild der aktiven Feuerwehren fand am vergangenen Wochenende die erste Funk-Orientierungsfahrt für die Jugendfeuerwehren der Stadt Königslutter statt. Stadtjugend-Feuerwehrwartin Christine Dreßler-Meyer und ihr Team begrüßten dazu elf Gruppen aus der Kernstadt sowie verschiedenen Ortsteilen.

Auf einer 40 Kilometer langen Strecke durch das Stadtgebiet mussten die Teilnehmer anhand von vorgegebenen Koordinaten Stationen mit verschiedenen Aufgaben anfahren. Die dazugehörigen Koordinaten wurden den Gruppen über Handy mitgeteilt.

Auf der Strecke galt es Aufgaben zum Thema Umweltschutz, Erste Hilfe, Verkehrssicherheit und Feuer-

wehrtechnik zu erfüllen. Gleichzeitig mussten die Jugendfeuerwehr-Mitglieder Fragen zu den jeweiligen Themengebieten beantworten.

Stadtbrandmeister Holger Bosse beobachtete die Veranstaltung mit großem Interesse.

Bei der Siegerehrung im Feuerwehrgerätehaus Königslutter lobte er das Engagement der jungen Mitglieder sowie deren umfassendes Wissen zu den einzelnen Themengebieten. „Es zeigt, dass in den Gruppen auch Themen vermittelt werden, die außerhalb der feuerwehrtechnischen Ausbildung liegen“, betonte Bosse.

Bei der Premiere siegte die Jugendfeuerwehr Glentorf vor den Gruppen aus Scheppau und Ochsendorf.



Mitglieder der Jugendfeuerwehr Rhode bei der Beantwortung von Umweltfragen an der Uhrau.
Foto: privat